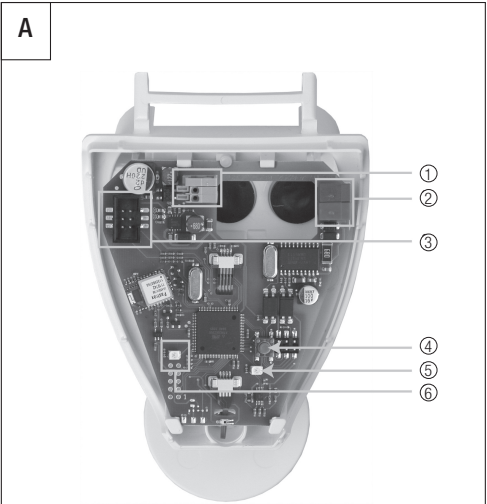


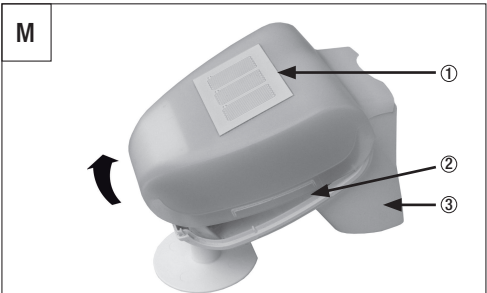
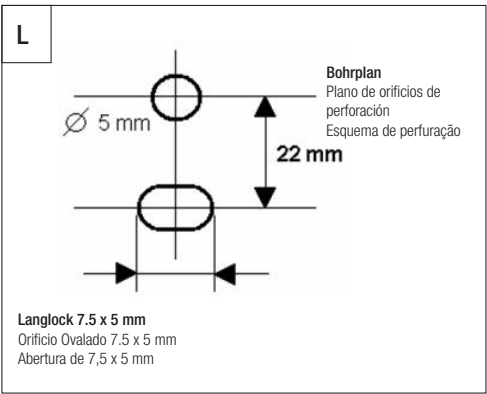
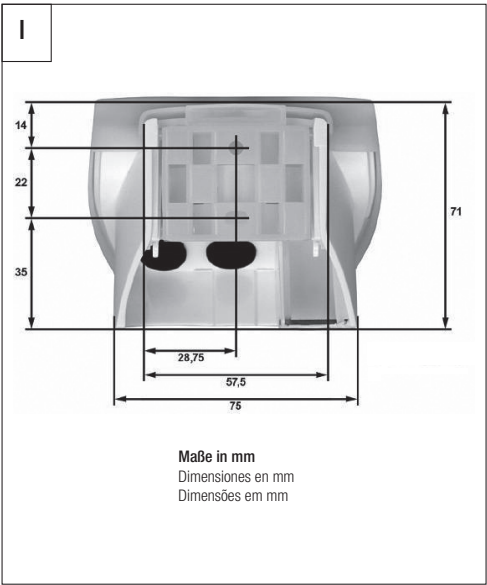
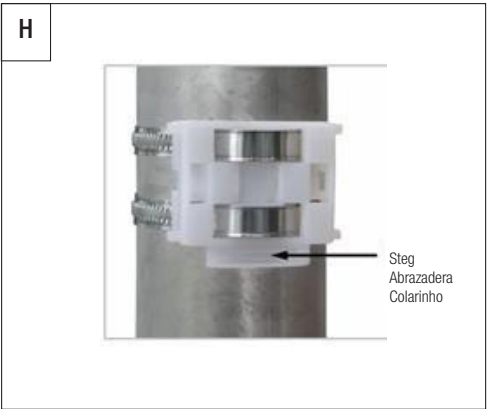
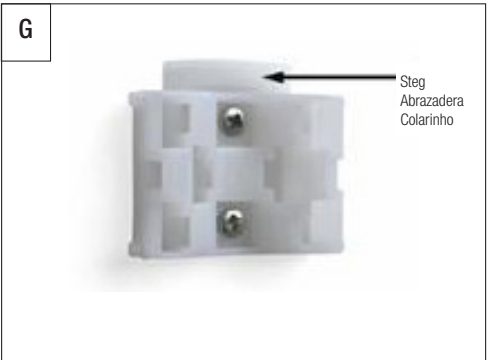
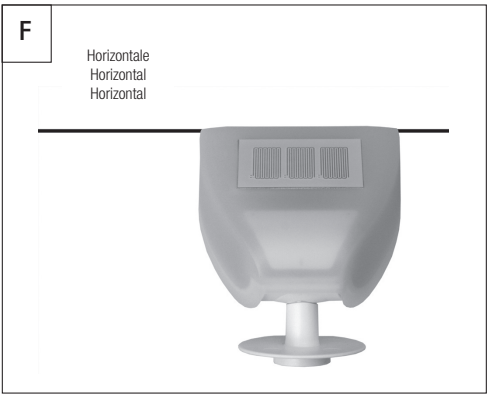
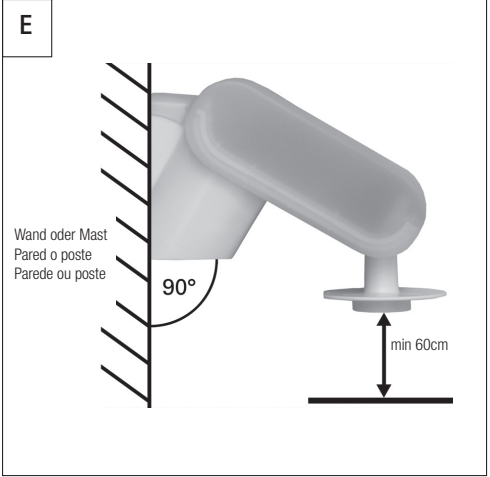
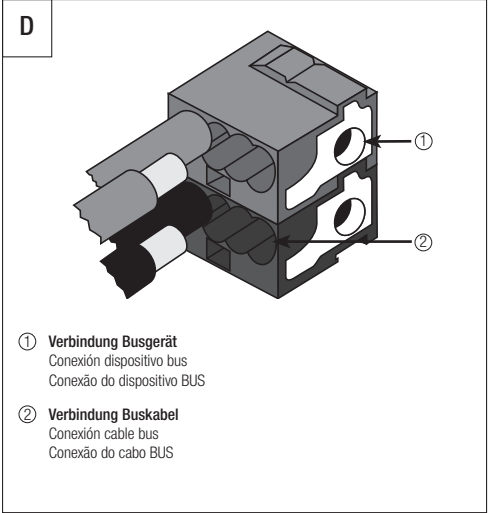
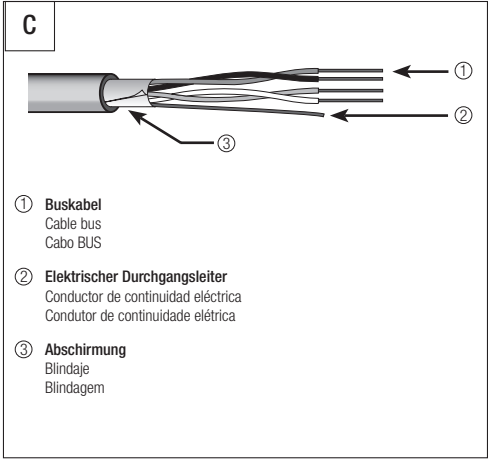
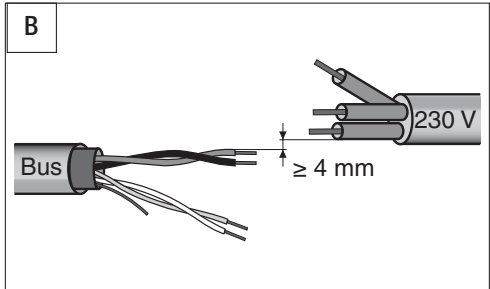
Wetterstation KNX mit GPS
Estación Meteo KNX con GPS
Estação meteorológica KNX com receptor GPS



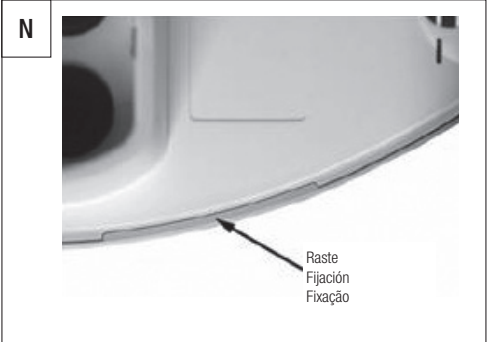
GW 90 800



- Federkraftklemme Hilfspannung, geeignet für Massivleiter bis 1,5 mm² oder feindrahtige Leiter**
Abrazadera de tensión para el suministro de tensión, adecuada para conductores grandes de hasta 1,5 mm² o conductores con hilos finos
Terminal para alimentação auxiliar, com capacidade de aperto dos terminais para condutores até um máximo de 1,5 mm² de seção
- KNX-Klemme +/-**
Ranura para la abrazadera del KNX +/-
Terminal bus KNX
- Steckplatz für Kabelverbindung zum Niederschlagssensor im Gehäusedeckel**
Conector para la conexión al sensor de lluvia montado en la carcasa
Conector para a ligação ao sensor de chuva montado no conector
- Programmier-Taster zum Einlernen des Geräts**
Pulsador de programación para el aprendizaje del dispositivo
Botão de programação KNX
- Programmier LED**
LED de programación KNX
LED de programação KNX
- Lkontroll-LED GPS-Empfang. Sobald gültige GPS-Daten empfangen werden, blinkt die LED 1x pro Sekunde. Nach Anlegen der Hilfspannung kann es einige Minuten dauern, bis Empfang besteht.**
LED para la recepción de la señal GPS. Después de montar el dispositivo, es necesario esperar unos minutos antes de establecer la conexión GPS y, en cuanto se recibe una señal GPS, el led parpadea.
LED para a receção do sinal GPS
Depois de montar o dispositivo, é necessário esperar alguns minutos antes de estabelecer a conexão GPS e assim que um sinal de GPS é recebido, o LED pisca.



- Deckel entrasten und nach oben abnehmen**
Suelte la cubierta y sáquela hacia arriba
Desengate a tampa e remova-a puxando para cima
- Deckel mit Regensensor**
Cubierta con sensor de lluvia
Tampa com sensor de chuva
 - Rasten des Deckels**
Pestañas de la cubierta
Engates da tampa
 - Gehäuse-Unterteil**
Parte inferior de la carcasa
Parte inferior do alojamento



DEUTSCH

- Die Sicherheit des Geräts wird nur bei Anwendung der Sicherheits- und Bedienungsanweisungen garantiert; daher müssen diese aufbewahrt werden. Sicherstellen, dass der Installateur und der Endbenutzer diese Anweisungen erhalten.

- Dieses Produkt darf nur für den Einsatz vorgesehen werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde. Jeder andere Einsatz ist als unsachgemäß und/oder gefährlich zu betrachten. Im Zweifelsfall den technischen Kundendienst SAT von GEWISS kontaktieren.

- Das Produkt darf nicht umgerüstet werden. Jegliche Umrüstung macht die Garantie ungültig und kann das Produkt gefährlich machen.

- Der Hersteller kann nicht für eventuelle Schäden haftbar gemacht werden, die aus unsachgemäßem oder falschem Gebrauch oder unsachgemäßem Eingriffen am erworbenen Produkt entstehen.

- Angabe der Kontaktstelle in Übereinstimmung mit den anwendbaren EU-Richtlinien und -Regelwerken:

GEWISS S.p.a. Via A. Volta, 1 - 24069 Cenate Sotto (BG) - Italy
Tel.: +39 035 946 111 - qualitymarks@gewiss.com

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von den anderen Abfällen zu entsorgen ist. Nach Ende der Nutzungsdauer obliegt es dem Nutzer, das Produkt in einer geeigneten Sammelstelle für getrennte Müllentsorgung zu deponieren oder es dem Händler bei Ankauf eines neuen Produkts zu übergeben. Bei Händlern mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² können zu entsorgende Produkte mit Abmessungen unter 25 cm kostenlos und ohne Kaufzwang abgegeben werden. Die angemessene Mülltrennung für das Recycling, der Behandlung und der umweltverträglichen Entsorgung zugeführten Gerätes trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und begünstigt den Wiedereinsatz und/oder das Recyceln der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Gewiss beteiligt sich aktiv an den Aktionen für die korrekte Wiederverwendung, das Recycling und die Rückgewinnung von elektrischen und elektronischen Geräten.

PACKUNGSGEHÄLT

Zum Lieferumfang der Wetterstation KNX/ Gerätes gehören folgende Einzelkomponenten:
N.1 Wetterstation KNX
N.1 Bedien- und Montageanleitung

KURZBESCHREIBUNG

Die Wetterstation KNX misst Temperatur, Windgeschwindigkeit und Helligkeit. Sie erkennt Niederschlag und empfängt das GPS-Signal für Zeit und Standort. Zusätzlich wird die genaue Position der Sonne (Azimut und Elevation) aus Standortkoordinaten und Zeitpunkt errechnet. Alle Werte können zur Steuerung grenzwertabhängiger Schaltausgänge verwendet werden. Über UND-Logik-Gatter und ODER-Logik-Gatter lassen sich die Zustände verknüpfen. Im kompakten Gehäuse der Wetterstation KNX sind Sensorik, Auswertelektronik und die Elektronik der Bus-Ankopplung untergebracht. (figure A).

Die Berechnung der Position der Sonne wird für UTC Zeitschritte zwischen -1 und +3 optimiert.
Das Gerät kann nur in Europa installiert werden.

FUNKTIONEN

- Helligkeit und Sonnenstand:**
Die aktuelle Lichtstärke wird durch einen Sensor gemessen. Zugleich errechnet der Wetterstation KNX die Position der Sonne (Azimut und Elevation) aus Zeitpunkt und Standort.
- Windmessung:**
Die Windstärkemessung erfolgt elektronisch und somit geräuschlos und zuverlässig, auch bei Hagel, Schnee und Minustemperaturen. Auch Luftverwirbelungen und aufsteigende Winde im Bereich der Wetterstation werden erfasst. Der Windmesswert und somit auch alle Wind-Schaltausgänge können erst 60 Sekunden nach Anlegen der Versorgungsspannung ausgegeben werden.
- Niederschlagserkennung:**
Die Sensorfläche ist beheizt, so dass nur Tropfen und Flocken als Niederschlag erkannt werden, nicht aber Nebel oder Tau. Hört es auf zu regnen oder zu schneien, ist der Sensor schnell wieder trocken und die Niederschlagsmeldung endet.
- Temperaturmessung**
- Wochen- und Kalenderzeitschaltuhr:**
Uhrzeit und Datum erhält die Wetterstation vom integrierten GPS-Empfänger. Die Wochenzeitschaltuhr schaltet bis zu 4 unterschiedliche Zeiträume pro Tag. Mit der Kalenderzeitschaltuhr lassen sich zusätzlich 3 Zeiträume festlegen, in denen täglich bis zu 2 Ein-/ Aus-Schaltungen erfolgen. Die Schaltausgänge können als Kommunikationsobjekte genutzt werden. Die Schaltzeiten werden wahlweise per Parameter oder über Kommunikationsobjekte eingestellt.
- Schaltausgänge:**
für alle gemessenen und errechneten Werte (Grenzwerte einstellbar per Parameter oder über Kommunikationsobjekte).
- Logische Operationen:**
luul8 UND- und 8 ODER-Logik-Gatter luul mit je 4 Eingängen Als Eingänge für die Logik-Gatter können sämtliche Schalt-Ereignisse sowie 8 Logikeingänge (in Form von Kommunikationsobjekten) genutzt werden. Der Ausgang jedes Gatters kann wahlweise als 1 Bit oder 2 x 8 Bit konfiguriert werden.

ACHTUNG: Die Installation des Geräts darf ausschließlich von qualifiziertem Personal gemäß der gültigen Richtlinie und den Installationsrichtlinien für KNX Installationen erfolgen.

HINWEISE ZUR INSTALLATION KNX

- Die Länge der Busleitung zwischen der KNX Wetterstation und dem Netzteil darf 350 Meter nicht überschreiten.
- Die Länge der Busleitung zwischen der KNX Wetterstation und dem am weitesten entfernten liegenden, zu steuernden KNX-Gerät darf 700 Meter nicht überschreiten.
- Um unerwünschte Signale und Überspannungen zu vermeiden, sind Ringkreise so weit wie möglich zu vermeiden.
- Es muss ein Mindestabstand von 4 mm zwischen den einzeln isolierten Kabeln der Buslinie und den Kabeln der Stromleitung eingehalten werden. (abbildung B).
- Der elektrische Durchgangsleiter der Abschirmung darf nicht beschädigt werden. (abbildung C).

ACHTUNG: Die nicht verwendeten Bussignalkabel und der elektrische Durchgangsleiter dürfen nie spannungsführende Elemente oder den Erdungsleiter berühren.

HINWEISE ZUR INSTALLATION

Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung der Wetterstation dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Schalten Sie alle zu montierenden Leitungen spannungslos und treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten. Die Wetterstation ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantanspruch.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

ACHTUNG: Vor dem Anschluss des Geräts an das Stromnetz muss die Spannungsversorgung unterbrochen werden!

Für die Anschlussschemata wird auf die folgenden Beispiele verwiesen

- Die rote Ader des Buskabels an die rote Klemme (+) des Terminals und die schwarze Ader an die schwarze Klemme (-) anschließen. Es können bis zu 4 Buslinien an den Busterminal angeschlossen werden (Adern der gleichen Farbe in die gleiche Klemme). (abbildung D).
- Die Abschirmung, den elektrischen Durchgangsleiter und die verbleibenden weißen und gelben Adern des Buskabels (falls ein Buskabel mit 4 Leitern verwendet wird), die nicht benötigt werden, isolieren.

STANDORT

Wählen Sie eine Montageposition am Gebäude, wo Wind, Regen und Sonne ungehindert von den Sensoren erfasst werden können. Es dürfen keine Konstruktionsteile über der Wetterstation angebracht sein, von denen noch Wasser auf die Niederschlagssensoren tropfen kann, nachdem es bereits aufgehört hat zu regnen oder zu schneien. Die Wetterstation darf nicht durch den Baukörper oder zum Beispiel Bäume abgeschattet werden.

Unter der Wetterstation muss mindestens 60 cm Freiraum belassen werden, um eine korrekte Windmessung zu ermöglichen und bei Schneefall ein Einschneien zu verhindern. Ebenfalls können Magnetfelder, Sender und Störfelder von elektrischen Verbrauchern (z. B. Leuchtstofflampen, Leuchtreklamen, Schaltnetzteile etc.) den Empfang des GPSSignals stören oder unmöglich machen. Die Wetterstation muss an einer senkrechten Wand (bzw. einem Mast) angebracht werden. (abbildung E) Die Wetterstation muss in der Querrichtung horizontal (waagrecht) montiert sein. (abbildung F)

MONTAGE DES HALTERS

Die Wetterstation Suntracer KNX mit GPS-Empfänger beinhaltet einen kombinierten Wand-/Masthalter. Es dürfen keine Konstruktionsteile über der Wetterstation angebracht sein, von denen noch Wasser auf die Niederschlagssensoren tropfen kann, nachdem es bereits aufgehört hat zu regnen oder zu schneien. Befestigen Sie den Halter senkrecht an Wand oder Mast.

Bei Wandmontage: ebene Seite zur Wand, halbdonnmörmiger Steg nach oben. (abbildung G)

Bei Mastmontage: geschwungene Seite zum Mast, Steg nach unten.(abbildung H)

ANSICHT DER RÜCKWAND UND BOHRPLAN (abbildung I)
Bemaßung Gehäuserückseite mit Halter (abbildung L).
technisch bedingte Abweichungen möglich

VORBEREITUNG DER WETTERSTATION (abbildung M)
Der Deckel der Wetterstation mit dem Regensensor ist am unteren Rand rechts und links eingerastet (siehe Abb. 7). Nehmen Sie den Deckel von der Wetterstation ab. Gehen Sie sorgfältig vor, um die Kabelverbindung zwischen der Platine im Unterteil und dem Regensensor im Deckel nicht abzureißen. Führen Sie die Kabel für Spannungsversorgung und Busanschluss durch die Gummimichtungen an der Unterseite der Wetterstation und schließen Spannung L/N und Bus +/- an die dafür vorgesehenen Klemmen an. Achten Sie auf korrekten Anschluss. Ein Falschanschluss kann zur Zerstörung der Wetterstation oder mit ihr verbundene elektronischer Geräte führen. Auch die Kabelverbindung zwischen Platine und Regensensor darf beim Anschluss nicht abgerissen oder geknickt werden.

ANBRINGEN DER WETTERSTATION

Schließen Sie das Gehäuse, indem Sie den Deckel über das Unterteil stülpen. Der Deckel muss rechts und links mit einem deutlichen „Klick“ einrasten. Sicherstellen, dass der Deckel und die Unterseite tatsächlich fest miteinander verbunden sind. Diese Abbildung zeigt die geschlossene Wetterstation von unten. (abbildung N) Spingere l'alloggiamento da sopra nel supporto fissato. Le protuberanze presenti sul supporto devono innestarsi a scatto nelle guide dell'alloggiamento. (abbildung O) Schieben Sie das Gehäuse von oben in den montierten Halter. Die Zapfen des Halters müssen dabei in den Schienen des Gehäuses einrasten. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass der Temperatursensor (kleine Platine an der Unterseite des Gehäuses) nicht beschädigt wird. Entfernen Sie nach der Montage alle vorhandenen Transportschutz-Aufkleber.

PROGRAMMIERUNG

DATABASE KNX

Das Anwendungsprogramm kann von www.Gewiss.com heruntergeladen werden, detaillierte Informationen über die Konfigurationsparameter und ihre Werte sind im Technischen Handbuch enthalten.

PROGRAMMIERUNG PHYSIKALISCHE ADRESSE

- Das Gerät über den Bus mit Strom versorgen.
- Die Programmier Taste drücken, um die KNX Wetterstation Laden der physikalischen Adresse über das ETS vorbereiten. Für die Konfiguration des Geräts über ETS ist die 230 V Stromversorgung und die Bus-Stromversorgung erforderlich.

WARTUNG

Die Wetterstation sollte regelmäßig zweimal pro Jahr auf Verschmutzung überprüft und bei Bedarf gereinigt werden. Im Falle von starker Verschmutzung könnten der Windsensor und der Regensensor nicht mehr korrekt arbeiten und die Station könnte außerdem nicht mehr in der Lage sein, die Sonne zu erkennen. Vorsichtshalber sollte die Wetterstation immer von der Versorgung getrennt sein, wenn Wartungseingriffe durchgeführt werden. Zur Entfernung der Wetterstation reicht es, diese einfach gegen den Widerstand der Befestigung nach oben zu ziehen. Die Wetterstation bei Regen oder, wenn Wasser in das Innere eindringen kann, nicht öffnen. Auch wenige Tropfen können das Elektroniksystem beschädigen.

TECHNISCHE DATEN	
Gehäuse:	Kunststoff
Farbe:	Weiß / Transluzent
Montage:	Aufputz
Schutzart:	IP44
Maße:	ca. 96 × 77 × 118 (B × H × T, mm)
Gewicht:	ca. 170 g
Umgebungstemperatur:	Betrieb -30...+50°C, Lagerung -30...+70°C
Hilfsspannung:	12...40 V DC, 12...28 V AC
Hilfsstrom:	max. 185 mA bei 12 V DC, max. 81 mA bei 24 V DC, Restwelligkeit 10%
Busstrom:	max. 8 mA
Datenausgabe:	KNX +/- Bussteckklemme
BCU-Typ:	eigener Mikrocontroller
PEI-Typ:	0
Gruppenadressen:	max. 254
Zuordnungen:	max. 255
Kommunikationsobjekte:	222
Heizung Regensensor:	ca. 1,2 W bei 24V
Messbereich Temperatur:	-40...+80°C
Auflösung:	0,1°C
Genauigkeit:	±1°C bei -10...+85°C, ±1,5°C bei -25...+150°C
Messbereich Wind:	0...35 m/s
Auflösung:	0,1 m/s
Genauigkeit:	bei Umgebungstemperatur -20...+50°C: ±22% des Messwerts bei Anströmung von 45...315° ±15% des Messwerts bei Anströmung von 90...270° (Anströmung frontal entspricht 180°)
Messbereich Helligkeit:	0...150 000 lux
Auflösung:	1 Lux bei 0...120 Lux, 2 Lux bei 121...1.046 Lux, 63 Lux bei 1.047...52.363 Lux, 423 Lux bei 52.364...150.000 Lux
Genauigkeit:	±35%

Zur Beurteilung des Produkts hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

Störaussendung:

- EN 60730-1:2000 Abschnitt EMV (23, 26, H23, H26) (Grenzwertklasse: B)
- EN 50090-2-2:1996-11 + A1:2002-01 (Grenzwertklasse: B)
- EN 61000-6-3:2001 (Grenzwertklasse: B)

Störfestigkeit:

- EN 60730-1:2000 Abschnitt EMV (23, 26, H23, H26)
- EN 50090-2-2:1996-11 + A1:2002-01
- EN 61000-6-1:2004

Das Produkt wurde von einem akkreditierten EMV-Labor entsprechend den oben genannten Normen überprüft.

ESPAÑOL
- La seguridad del equipo se garantiza solo si se respetan las instrucciones de seguridad y uso; por tanto, es necesario conservarlos. Asegurarse de que el instalador y el usuario final reciban estas instrucciones. - Este producto deberá destinarse solo al uso para el cual ha sido expresamente diseñado. Cualquier otro uso se debe considerar impropio y/o peligroso. En caso de duda, contactar con el SAT, Servicio de Asistencia Técnica GEWISS. - El producto no debe ser modificado. Cualquier modificación anula la garantía y puede hacer peligroso el producto. - El fabricante no puede ser considerado responsable por eventuales daños que deriven de usos impropios, erróneos y manipulaciones indebidas del producto adquirido. - Punto de contacto indicado en cumplimiento de las directivas y reglamentos UE aplicables:

GEWISS **GEWISS S.p.a. Via A. Volta, 1 - 24069 Cenate Sotto (BG) - Italy**
Tel.: +39 035 946 111 - qualitymarks@gewiss.com

	El símbolo del contenedor tachado, cuando se indica en el aparato o en el envase, indica que el producto, al final de su vida útil, se debe recoger separado de los demás residuos. Al final del uso, el usuario deberá encargarse de llevar el producto a un centro de recogida diferenciada adecuado o devolvérselo al revendedor con ocasión de la compra de un nuevo producto. En las tiendas con una superficie de venta de al menos 400 m², es posible entregar gratuitamente, sin obligación de compra, los productos que se deben eliminar con unas dimensiones inferiores a 25 cm. La recogida diferenciada adecuada para proceder posteriormente al reciclaje, al tratamiento y a la eliminación del aparato de manera compatible con el medio ambiente contribuye a evitar posibles efectos negativos en el medio ambiente y en la salud, y favorece la reutilización y/o el reciclaje de los materiales de los que se compone el aparato. GEWISS participa activamente en las operaciones que favorecen la reutilización, el reciclaje y la recuperación correctos de los aparatos eléctricos y electrónicos.
---	---

CONTENIDO DEL EMBALAJE
El paquete suministrado de la estación meteorológica KNX contiene los siguientes componentes: N.1 Dispositivo estación meteorológica KNX N.1 Instrucciones de instalación y funcionamiento
EN BREVE

La estación meteorológica con receptor GPS mide la temperatura, la velocidad del viento y la luminosidad. Detecta la lluvia y recibe la señal GPS, incluidas la fecha y la hora, y además la posición exacta del sol (acimut y elevación) es calculada en base a las coordenadas y a la hora. Los datos detectados pueden efectuar conmutaciones configurando umbrales y sus estados pueden ser utilizados por las operaciones lógicas AND/OR disponibles. La compacta carcasa de aloja el sistema del sensor, la electrónica de evaluación y la electrónica de conexión del bus. (figure **A**).

	DE Befolgen Sie die Anweisungen und bewahren Sie diese für eine Weitergabe an den Endbenutzer auf. Unsachgemäßer Gebrauch, Manipulationen und Änderungen sind zu vermeiden. Beachten Sie die für die Anlagen geltenden einschlägigen Normen - ES Respetar las instrucciones y conservaras para la entrega al usuario final. Evitar todo uso impropio, alteraciones y modificaciones. Respetar las normas vigentes sobre las instalaciones - PT Sigas as instruções e guarde-as para entrega ao utilizador final. Evite qualquer uso indevido, violações e modificações. Cumpra com os regulamentos em vigor em matéria de sistemas
	

	El cálculo de la posición del sol está optimisada por zonas horarias UTC entre -1 y +3. El dispositivo puede ser instalado sólo en Europa.
--	--

FUNCIONES
Luminosidad y posición del sol: la intensidad luminosa es medida mediante un sensor, mientras que la posición del sol (acimut y elevación) se calcula en función de la fecha, la hora y las coordenadas. Detección viento: la medición de la velocidad del viento se efectúa electrónicamente y, por lo tanto, de manera silenciosa y fiable, incluso con granizo, nieve y temperaturas bajo cero. También capta turbulencias de aire y vientos ascendentes, dentro del rango de alcance de la estación meteorológica. - El valor medio del viento y por tanto las conmutaciones correspondientes están disponibles sólo 60 segundos después de haber conectado la tensión de alimentación. Detección precipitaciones: la superficie del sensor es calentada y por tanto sólo las gotas y los copos son detectados como precipitación y no la niebla o el rocío. Al terminar la lluvia/nieve, el sensor seca rápidamente su superficie y termina la detección. Detección temperatura Semanal/Calendario: la estación meteorológica recibe hora y fecha desde el receptor GPS. La programación semanal permite efectuar un máximo de 4 accionamientos ON/OFF al día. La programación de calendario permite activar un máximo de 3 periodos, en los cuales se pueden efectuar 2 accionamientos ON/OFF distintas al día. La hora y la fecha de activación pueden ser ajustadas por los parámetros de la base de datos o también por el bus KNX mediante objetos de comunicación. Objetos de comunicación para accionamientos ON/OFF: para todos los valores detectados/calculados, los umbrales pueden ser ajustados por los parámetros de la base de datos o también por el bus KNX mediante objetos de comunicación. Operaciones lógicas: están disponibles 8 puertas AND y 8 puertas OR, y cada de las mismas soporta un máximo de cuatro entradas. Los accionamientos disponibles pueden ser asociados a las entradas de las puertas lógicas. La salida de la puerta lógica puede generar un objeto de comunicación de 1 bit o 2 objetos de 1 Byte.

INSTALACIÓN
 ATENCIÓN: la instalación del dispositivo debe efectuarse exclusivamente por personal cualificado, siguiendo la normativa vigente y las líneas guía para las instalaciones KNX.

ADVERTENCIAS PARA LA INSTALACIÓN KNX

- La longitud de la línea bus entre el estación meteorológica KNX el alimentador no debe superar los 350 metros.
- La longitud de la línea bus entre el estación meteorológica KNX el más lejano dispositivo KNX a dirigir no debe superar los 700 metros.
- Para evitar señales y sobretensiones no deseadas, no dé vida a circuitos de anillo.
- Mantener una distancia de al menos 4 mm entre los cables individualmente aislados de la línea bus y los de la línea eléctrica. (figura **B**).
- No dañe el conductor de continuidad eléctrica del blindaje. (figura **C**).

	ATENCIÓN: ¡los cables de señal del bus no utilizados y el conductor de continuidad eléctrica no deben nunca tocar elementos bajo tensión o el conductor de tierra!
---	---

ADVERTENCIAS PARA LA INSTALACIÓN

La instalación, la inspección, la puesta en servicio y la resolución de averías de la estación meteorológica deben ser realizadas solamente por un electricista competente. La estación meteorológica está indicada exclusivamente para un uso adecuado. Todas las garantías o las reclamaciones por la garantía quedarán anuladas en caso de cambio inapropiado o de incumplimiento de las instrucciones de uso. La estación meteorológica sólo se debe utilizar como sistema estacionario, es decir, sólo en una posición ajustada y después de realizar todos los trabajos de instalación y puesta en marcha, y sólo en un entorno indicado para este fin.

	ATENCIÓN: ¡desconectar la tensión de red antes de conectar el dispositivo a la red eléctrica!
---	--

Para los esquemas de conexiones eléctricas ver los ejemplos siguientes.

- Conectar el cable rojo del cable bus a la borna roja (+) del terminal y el cable negro a la borna negra (-). Al terminal bus se pueden conectar hasta 4 líneas bus (cables del mismo color en la misma borna). (figura D).
- Aislar la pantalla, el conductor de continuidad eléctrica y los cables blanco y amarillo del cable bus (en el caso de que se utilice un cable bus de 4 conductores), que no son necesarios.

UBICACIÓN
Seleccione una ubicación del montaje en el edificio donde el viento, la lluvia y el sol puedan ser captados por los sensores sin obstáculos. No monte ningún componente de construcción sobre la estación meteorológica desde donde pudiera caer agua sobre el sensor de lluvia una vez que haya dejado de llover o nevar. La estación meteorológica no debe estar cubierta por la sombra del edificio o, por ejemplo, por la sombra de árboles. Deje al menos 60 cm de espacio libre bajo la estación meteorológica para permitir una correcta medición del viento y para evitar que se introduzca la nieve en la estación meteorológica en caso de una nevada fuerte. La recepción de la señal GPS también puede verse afectada o imposibilitada por campos magnéticos, emisores y campos de interferencia de aparatos eléctricos (ej. tubos fluorescentes, carteles luminosos de publicidad, fuentes de alimentación conmutadas, etc.). La estación meteorológica se debe montar en una pared (o poste) vertical. (figura E) horizontalmente en la dirección lateral. (figura F)

MONTAJE DEL SOPORTE

La estación meteorológica viene con un soporte de combinación pared/poste. El soporte va adherido con cintas adhesivas a la parte posterior de la carcasa. Fije el soporte verticalmente sobre la pared o el soporte.

En el montaje en pared: lado plano sobre la pared, abrazadera de media luna hacia arriba. (figura **G**)

En el montaje en poste: lado curvado sobre el poste, abrazadera hacia abajo. (figura **H**)

VISTA DE LA PARTE POSTERIOR Y PLANO DE ORIFICIOS DE PERFORACIÓN (figura **I**)
Dimensiones de la parte posterior de la carcasa con soporte. (figura L).
Sujetas a cambios por mejoras técnicas.

PREPARACIÓN DE LA ESTACIÓN METEOROLÓGICA (figura **M**)
La cubierta de la estación meteorológica con el sensor de lluvia se abre con las pestañas situadas en la parte derecha e izquierda del borde inferior (véase la Fig.).
Retire la cubierta de la estación meteorológica.
Proceda con precaución, para no tirar del cable conectado al PCB en la parte inferior con el sensor de lluvia en la cubierta.
Presione la fuente de alimentación y el cable de conexión del bus a través de la junta de goma contra la parte inferior de la estación meteorológica y conecte la tensión y el bus +/- a las abrazaderas suministradas.
Respete las conexiones correctas. Las conexiones incorrectas pueden dañar la estación meteorológica o los dispositivos electrónicos conectados.
Tenga también cuidado para no cortar o doblar la conexión del cable entre el hueco y el sensor de lluvia al conectar la estación meteorológica.

MONTAJE DE LA ESTACIÓN METEOROLÓGICA
Cierre la carcasa volviendo a poner la cubierta sobre la parte inferior.
La cubierta debe encajarse en la parte derecha e izquierda con un "clic" seco.
Asegúrese de que la cubierta y la parte inferior están bien encajadas entre sí.
Esta figura muestra la estación meteorológica cerrada desde abajo (figure **N**)
Presione la carcasa desde arriba contra el soporte fijado.
Los salientes del soporte deben encajar haciendo clic en las guías de dentro de la carcasa. (figure O)

Para retirar la estación meteorológica, simplemente se debe tirar hacia arriba de la misma para sacarla del soporte, contra la resistencia de las fijaciones.
Al término de la instalación quitar cada etiqueta de protección.

PROGRAMACIÓN

DATABASE KNX

El programa de aplicación se puede descargar de www.gewiss.com, informaciones con todos los detalles sobre los parámetros de configuración y sobre sus valores se encuentran en el Manual Técnico

PROGRAMACIÓN DIRECCIÓN FÍSICA

- Alimentar el dispositivo mediante el bus.
- Presionar el pulsador de programación para preparar el estación meteorológica KNX a la carga de ETS de la dirección física. Para configurar el dispositivo mediante ETS se requiere tanto alimentación como bus KNX.

MANTENIMIENTO

Se debe comprobar si está sucia la estación meteorológica de manera regular dos veces al año y se debe limpiar en caso necesario.
En caso de suciedad abundante, el sensor de viento podría dejar de funcionar correctamente, y se podría recibir un mensaje de lluvia permanente, o bien la estación podría dejar de identificar el sol.
Como precaución, la estación meteorológica se debe aislar siempre de la alimentación para las tareas de mantenimiento.
Para retirar la estación meteorológica, simplemente se debe tirar hacia arriba de la misma para sacarla del soporte, contra la resistencia de las fijaciones.
No abra la estación meteorológica si es posible que penetre agua (lluvia): unas pocas gotas podrían bastar para dañar el sistema electrónico.

DATOS TÉCNICOS	
Carcasa:	Plastic material
Color:	Blanco
Montaje:	superficie o poste
Categoría de protección:	IP44
Dimensiones:	aprox. 96 × 77 × 118 (A × H × P, mm)
Peso:	approx. 170 g
Temperatura de funcionamiento y almacenamiento:	Operativa -30...+50°C, Almacenamiento -30...+70°C
Tensión de funcionamiento:	12...40 V DC (12...28 V AC)
Intensidad:	max. 185 mA a 12 V DC v max. 81 mA a 24 V DC ondulación residual: 10%

Consumo bus KNX:	máx. 8 mA
Salida de datos:	standard KNX
BCU tipo:	microcontrolador propio
PEI tipo:	0
Número de direcciones de grupo:	max. 254
Número de asignaciones:	max. 255
Número de objetos de comunicación:	222
Potencia calentador sensor de lluvia:	aprox. 1,2 W a 24V
Rango de medición sensor de temperatura:	-40...+80°C
Resolución:	0.1°C
Precisión:	±1°C a -10...+85°C, ±1,5°C a -25...+150°C
Rango de medición sensor de viento:	0...35 m/s
Resolución:	0,1 m/s
Precisión:	para temperatura ambiente -20...+50°C: ±22% del valor medido para flujo incidente a 45...315° ±15% del valor medido para flujo incidente a 90...270° (El flujo incidente desde el frente, corresponde a 180°)
Rango de medición sensor de luz:	0...150 000 lux
Resolución:	1 lux a 0...120 lux, 2 lux a 121...1 046 lux, 63 lux a 1047...52363 lux, 423 lux a 52364...150000 lux
Precisión:	±35%

Se han considerado las siguientes normas para la evaluación del producto en términos de compatibilidad electromagnética:

Emisiones transitorias:

- EN 60730-1:2000 Sección EMV (23, 26, H23, H26) (categoría de umbral: B)
- EN 50090-2-2:1996-11 + A1:2002-01 (categoría de umbral: B)
- EN 61000-6-3:2001 (categoría de umbral: B)

Inmunidad a la interferencia:

- EN 60730-1:2000 Sección EMV (23, 26, H23, H26)
- EN 50090-2-2:1996-11 + A1:2002-01
- EN 61000-6-1:2004

El producto ha sido probado para las normas mencionadas anteriormente por un laboratorio de EMV acreditado.

PORTUGUÊS
- A segurança do aparelho só é garantida com a adoção das instruções de segurança e de utilização; portanto, é necessário conservá-las. Assegure-se de que estas instruções são recebidas pelo instalador e pelo utilizador final. - Este produto destina-se apenas à utilização para a qual foi expressamente concebida. Qualquer outra utilização deve ser considerada indevida e/ou perigosa. Em caso de dúvida, contacte o Serviço de Assistência Técnica (SAT) da GEWISS. - O produto não deve ser modificado. Qualquer modificação anula a garantia e pode tornar o produto perigoso. - O fabricante declina toda e qualquer responsabilidade por eventuais danos decorrentes de utilização indevida ou incorreta e do produto adquirido ou de qualquer violação do mesmo. - Ponto de contacto indicado em cumprimento da finalidade das diretivas UE aplicáveis:

GEWISS **GEWISS S.p.a. Via A. Volta, 1 - 24069 Cenate Sotto (BG) – Italy**
Tel.: +39 035 946 111 - qualitymarks@gewiss.com

	O símbolo do caixote de lixo móvel, afixado no equipamento ou na embalagem, indica que o produto, no fim da sua vida útil, deve ser recolhido separadamente dos outros resíduos. No final da utilização, o utilizador deverá encarregar-se de entregar o produto num centro de recolha seletiva adequado ou de devolvê-lo ao revendedor no ato da aquisição de um novo produto. Nas superfícies de venda com, pelo menos, 400 m², é possível entregar gratuitamente, sem obrigação de compra, os produtos a eliminar com dimensão inferior a 25 cm. A adequada recolha diferenciada para dar início à reciclagem, ao tratamento e à eliminação ambientalmente compatível, contribui para evitar possíveis efeitos negativos ao ambiente e à saúde e favorece a reutilização e/ou reciclagem dos materiais dos quais o aparelho está composto. A Gewiss participa ativamente das operações que favorecem a reutilização, reciclagem e recuperação adequada dos aparelhos elétricos e eletrónicos.
---	--

CONTEÚDO DA EMBALAGEM
A embalagem de fornecimento da Estação meteorológica KNX contém os seguintes componentes: 1 Dispositivo Estação meteorológica KNX 1 Manual de instalação
EM RESUMO

A estação meteorológica com receptor GPS mede a temperatura, a velocidade do vento e a luminosidade.

Deteta a chuva e recebe o sinal GPS, incluindo a data e a hora, também a posição exata do sol (azimute e elevação) é calculada com base nas coordenadas e na hora. Os dados detetados podem efetuar comutações configurando limiares e seus estados podem ser utilizados pelas operações lógicas AND/OR disponíveis. No invólucro da estação meteorológica estão alojados os sensores e a eletrônica para a conexão do BUS KNX (figura A).

	U cálculo da posição do sol é otimizado para intervalos de tempo UTC entre -1 e +3. O dispositivo pode ser instalado apenas na Europa.
--	---

FUNÇÕES
Luminosidade e posição do sol: a intensidade luminosa é medida por um sensor, enquanto a posição do sol (azimute e elevação) com base na data, hora e coordenadas. Deteção do vento: a velocidade do vento é calculada eletronicamente e é confiável mesmo em caso de perturbações atmosféricas (granizo, neve, temperaturas negativas). O valor medido do vento, e, portanto, as relativas comutações são disponíveis apenas 60 segundos após a tensão de alimentação ter sido aplicada. Deteção das precipitações: a superfície do sensor é aquecida e, portanto, só gotas e flocos são detetados como precipitação e não neblina ou orvalho. Ao término da chuva/neve o sensor seca rapidamente a sua superfície e a deteção é finalizada. Deteção de temperatura Semana/Calendário: a estação meteorológica recebe a hora e a data do receptor GPS. A programação semanal permite efetuar um máximo de 4 atuações ON/OFF por dia. A programação a partir do calendário permite ativar um máximo de 3 períodos, nos quais é possível efetuar 2 atuações diferentes ON/OFF por dia. Hora e data de ativação podem ser configurados pelos parâmetros da base de dados ou também pelo BUS KNX por meio de objetos de comunicação. Objetos de comunicação para atuações ON/OFF: para todos os valores detetados/calculados, os limiares podem ser configurados pelos parâmetros da base de dados ou também pelo BUS KNX por meio de objetos de comunicação. Operações lógicas: estão disponíveis 8 portas AND e 8 portas OR, cada uma delas suporta um máximo de quatro entradas. As atuações disponíveis podem ser associadas às entradas das portas lógicas. A saída da porta lógica pode gerar um objeto de comunicação de 1bit ou 2 objetos de 1Byte.
INSTALAÇÃO

	ATENÇÃO: A instalação do dispositivo deve ser efetuada exclusivamente por pessoal qualificado, seguindo a norma em vigor e as li-nhas guia para as instalações KNX.
---	--

ADVERTÊNCIAS PARA A INSTALAÇÃO KNX/EB

- O comprimento da linha BUS entre a estação meteorológica KNX e o alimentador não deve superar os 350 metros.
- O comprimento da linha BUS entre a estação meteorológica KNX e o dispositivo KNX mais distante a comandar não deve superar 700 metros.
- Para evitar sinais e sobretensões indesejados, não criar circuitos de anel.
- Mantenha uma distância de pelo menos 4 mm entre os cabos individualmente isolados da linha bus e aquelas da linha elétrica. (figura B).
- Não danifique o condutor de continuidade elétrica da blindagem (figura C).

	ATENÇÃO: os cabos de sinal do BUS não utilizados e o condutor de continuidade elétrica nunca devem tocar os elementos sob tensão ou o condutor de terra!
---	---

ADVERTÊNCIAS PARA A INSTALAÇÃO

A instalação, a inspeção, a colocação em função e a identificação/resolução de avarias da estação meteorológica devem ser realizadas somente por pessoal qualificado.
O dispositivo é concebido exclusivamente para um uso adequado. Qualquer modificação não adequada ou a não observância das instruções de uso anulará a garantia e qualquer reclamação não terá valor.
A estação meteorológica deve ser acionada apenas como sistema estacionário, ou seja, só depois de ter sido montada e após a conclusão de todas as operações de instalação e startup, e somente no ambiente previsto para a sua utilização.

CONEXÕES ELÉTRICAS

	ATENÇÃO: desative a tensão de rede antes de conectar o dispositivo à rede elétrica!
---	--

Para os esquemas de conexões elétricas, veja os exemplos a seguir.

- Conecte o fio vermelho do cabo BUS ao terminal vermelho (+) do terminal e o fio preto ao terminal preto (-). Ao terminal BUS é possível conectar até 4 linhas BUS (fios da mesma cor no mesmo terminal) (figura D).
- Isole a proteção, o condutor de continuidade elétrica e os restantes fios branco e amarelo do cabo BUS (caso seja utilizado um cabo BUS com 4 condutores), que não são necessários.

POSICIONAMENTO

Escolha uma localização para a montagem no edifício onde os sensores são capazes de detetar vento, chuva e sol sem qualquer impedimento.
Não monte acima da estação meteorológica qualquer elemento de construção a partir do qual a água pode cair sobre o sensor de chuva mesmo depois que tenha deixado de chover ou de nevar.
A estação meteorológica não deve ser sombreada por obstáculos como edifícios ou árvores.

Deixe pelo menos 60 cm de espaço livre por baixo da estação meteorológica, a fim de permitir uma medição correta do vento e para evitar que a própria estação meteorológica seja bloqueada pela neve em caso de fortes nevascas.
A recepção do sinal GPS poderia ser interferida ou impossibilitada por quaisquer campos magnéticos, emissores e interferências de serviços elétricos (como lâmpadas fluorescentes, tabuletas luminosas, grupos de alimentação, etc...).
A estação meteorológica deve ser montada em posição vertical numa parede ou poste (figura E)
A estação meteorológica também deve ser montada em posição horizontal. (figura F)

FIXAÇÃO DO SUPORTE

A estação meteorológica é fornecida com um suporte de parede ou de poste. O suporte é aplicado por meio das correspondentes listas adesivas na parede traseira do alojamento.
Fixe o suporte verticalmente em uma parede ou um poste.

Montagem na parede: parte plana na parede, parte com colarinho saliente voltada para cima. (figura G)

Montagem em um poste: parte curva no poste, colarinho voltado para baixo. (figura H)

VISTA DA PARTE TRASEIRA E ESQUEMA DE PERFURAÇÃO (figura I)
Dimensões da parte traseira do alojamento com haste. (figura L).
Sujeita a modificações em caso de melhorias.

PREDISPOSIÇÃO DA ESTAÇÃO METEOROLÓGICA (figura M)

A tampa da estação meteorológica na qual o sensor de chuva está montado é equipada com engates à esquerda e à direita ao longo da borda inferior (veja figura).

Remova a tampa da estação meteorológica.

Proceda com cuidado para não distender o cabo de conexão entre o PCB e o sensor de chuva montado na tampa.
Empurre o cabo para a alimentação e a conexão do BUS por meio da guarnição de borracha no fundo da estação meteorológica e conecte a tensão auxiliar e o BUS KNX aos terminais correspondentes.
Respeite a exatidão das conexões, quaisquer ligações incorretas podem danificar a estação meteorológica e os dispositivos eletrônicos conectados a ela.
Certifique-se também de não quebrar ou dobrar a conexão entre o PCB e o sensor de chuva quando ligar a estação meteorológica.

MONTAGEM DA ESTAÇÃO METEOROLÓGICA

Feche o alojamento recolocando a tampa na parte inferior.
A tampa deve encaixar-se perfeitamente à direita e à esquerda, com um nítido "click".
Certifique-se de que a tampa e a parte inferior estejam efetivamente bloqueados uma à outra.
Esta figura mostra a estação meteorológica fechada com vista a partir de baixo. (figura N)
Empurre o alojamento de cima sobre o suporte fixado.
As protuberâncias presentes no suporte devem se encaixar com um click nas guias do alojamento. (figura O)
Preste atenção para não danificar a sonda de temperatura (sensor branco colocado na parte inferior do alojamento), ao montar a estação meteorológica.
Ao finalizar a instalação remova qualquer etiqueta de proteção.

PROGRAMAÇÃO

PROGRAMA APLICATIVO

O programa aplicativo pode ser descarregado do sítio www.Gewiss.com, informações detalhadas sobre os parâmetros de configuração e seus valores podem ser encontrados no Manual Técnico.